

Covid19 - Schwanger - was ist zu beachten ?

Schwangere haben eine veränderte Immunabwehr, daher wird empfohlen, dass die Hygienerichtlinien und Vorsichtsmaßnahmen strikt eingehalten werden.

Frauenärztin Dr. Eva Maria Christ gibt bekannt, dass Mutterkindpassuntersuchungen bei positiv getesteten Frauen ohne Verlust des Anspruches auf Kinderbetreuungsgeld verschoben werden können. (Frauenärztin Viehdorf) e-mail: dr.christ@gyneva.at

Ordinationsbesuche können nur ohne Begleitung stattfinden.

Es wird empfohlen vor einem geplanten Termin, sich diesen telefonisch bestätigen zu lassen.

Bei Beschwerden kann natürlich telefonisch ein Termin bei ihrem betreuenden Frauenarzt vereinbart werden.

Hebamme Pressl Claudia - Kollmitzberg

Das im Mutterkindpass vorgesehene Hebammenberatungsgespräch kann bis zum Geburtstermin verschoben werden.

Sie werden gebeten den geplanten Geburtsort im Krankenhaus einzuhalten, denn eine Hausgeburt erfordert eine längerfristige Planung. Das gesamte Krankenhauspersonal arbeitet nach strengen Sicherheitsmaßnahmen und gibt ihr bestes.

Die Betreuung im Wochenbett durch freiberuflich tätigen Hebammen wird vermehrt via Skype, Telefonat, Whats App durchgeführt. Die Hebammen sind angehalten, nur in dringlichen Fällen einen Hausbesuch zu machen.

Stillen ist erlaubt und soll gefördert werden.

Bitte kontaktieren sie bereits in der Frühschwangerschaft eine Hebamme, denn nur dann kann eine Betreuung im Wochenbett sichergestellt werden.

Dr. Roswitha Nepraunik – Kinderärztin in Grein

Mutterkindpassuntersuchungen in der ersten Lebenswoche und zwischen 4ter und 7ter LW werden angeboten. Alle weiteren werden verschoben.

Es gilt ebenso, dass nur mit telefonischer Terminvereinbarung und Bestätigung durch die Ordination ein Besuch in dieser möglich möglich ist.

Alle Informationen sind Stand 18.3.20, Änderungen möglich

Hebamme Pressl Claudia steht gerne unter 0664/4553722 für informative Gespräche zur Verfügung